

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
am, Montag

dem
07.11.2016

Sitzungsort: Gasthof „Zur Erholung“, Hauptstraße 29, 25524 Heiligenstedten,

Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:45 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Mohrdiek, als Vorsitzender
und 66 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

von der Verwaltung:

Herr Dr. Stork
Herr Findorff, zugleich als Protokollführer

ferner

Herr Hallwachs, Wirtschaftsrat Recht
Herr Woitag, Wirtschaftsrat Recht
Herr Wendlandt, Stadtwerke Neumünster

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Herr Mohrdiek eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Mohrdiek stellt mit 67 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsmäßige Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

Es bestehen keine Einwände gegen das letzte Protokoll von der Sitzung am 02.11.2015.

2. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

3. Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Gebiet - Sachstandsbericht durch die Stadtwerke Neumünster

Herr Wendlandt stellt den aktuellen Ausbaustand im Kreisgebiet Steinburg vor. Daraus wird deutlich, dass bislang sechs Aktionsgebiete abgenommen wurden, sich 61 Gemeinden im Status „Ausgebaut“ befinden und in 8 Gemeinden gebaut wird. In 9 Gemeinden ist die Vermarktung abgeschlossen, in 5 Gemeinden findet zurzeit die Vermarktung statt und für 2 Gemeinden wird die Vermarktungsphase vorbereitet. Die erzielten Anschlussquoten sind mehr als zufriedenstellend. Herr Wendlandt betonte die gute Mitarbeit der Bürgermeister. Die Stadtwerke Neumünster haben aktuell 10.000 Verträge abgeschlossen. Bereits jetzt können schon ca. 4.800 Kunden aktiv das Netz nutzen.

4. Aufnahme der Gemeinde Kiebitzreihe und 5. Nachtrag zur Verbandssatzung

Herr Mohrdiek stellt die aktuelle Situation zwischen der Gemeinde Kiebitzreihe und dem ZVBS dar. Die Gemeinde Kiebitzreihe möchte wieder in den Zweckverband eintreten und hat einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Frau Biehl erläutert die Entscheidung der Gemeinde vor der Verbandsversammlung.

Die Mitglieder merken an, dass die Gemeinde die Planungs- und Ausschreibungskosten für ihr eigenes Gemeindegebiet selbst tragen muss. Herr Mohrdiek erklärt, dass dies der Gemeinde bekannt ist und von ihr akzeptiert wurde.

Es wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag zu ändern, damit der Verbandsvorsteher die Verhandlungen und die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages durchführen kann.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt:

- a) Zwischen dem ZVBS und der Gemeinde Kiebitzreihe wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Wiederaufnahme in den ZVBS geschlossen. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, die Verhandlungen zu führen und den Vertrag zu unterzeichnen.
- b) Die Verbandsversammlung beschließt eine 5. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt:

- a) Zwischen dem ZVBS und der Gemeinde Kiebitzreihe wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Wiederaufnahme in den ZVBS geschlossen. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, die Verhandlungen zu führen und den Vertrag zu unterzeichnen.
- b) Die Verbandsversammlung beschließt eine 5. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Frau Biehl und Herr Mohrdiek unterzeichnen den öffentlich-rechtlichen Vertrag. Beide Vertragsparteien sind sich darüber im Klaren, dass die Gemeinde Kiebitzreihe die Planungs- und Ausschreibungskosten für ihr Gemeindegebiet übernehmen muss.

5. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015

Herr Mohrdiek stellt die Beschlussvorlage vor und berichtet über das Ergebnis des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt:

Den Jahresabschluss zum 31.12.2015	
mit der Bilanzsumme	22.162.369,19 €
mit der Summe der Erträge	309.336,84 €
mit der Summe der Aufwendungen	643.463,29 €
mit dem Jahresverlust	334.126,45€

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

6. Bundesförderantrag „Weiße Flecken“ - Sachstandsbericht

Herr Mohrdiek berichtet, dass kein wirtschaftliches Angebot für die Ausschreibung der Außengebiete der Lose 4,6 und 7 abgegeben wurde. Das Bundesförderprogramm erteilt dem ZVBS Auflagen, mit denen kein Partner für unser Ausbaumodell gefunden werden kann. Es gab viele Gespräche mit den Beratern des ZVBS, dem Land und dem Breitbandkompetenzzentrum.

Man hat sich dazu entschieden, die Ausschreibung aufzuheben.

Aufgrund der günstigen Zinssituation soll eine Ausschreibung vorbereitet werden, um die Außengebiete auch ohne Fördermittel auszubauen. Ein Zuschuss der Gemeinden soll entfallen. Zusätzlich wird geprüft, welche getätigten Zahlungen für den Ausbau der Außengebiete erstattet werden können. Hierzu werden die angefallenen Kosten bei den Ämtern abgefragt. Eine Erstattung der „Hand- und Spanndienste“ (Tiefbauarbeiten in Eigenleistung) kann nicht durchgeführt werden. Ab dem 20. Meter auf Privatgrund sollen die Bürger den gleichen Betrag wie im Kerngebiet bezahlen.

7. Wirtschaftsplan 2017

Herr Mohrdiek erläutert den Wirtschaftsplan 2017 und stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan wie folgt:

Aufgrund der §§ 14, 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit §§ 95 ff. Gemeindeordnung (GO) und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Schleswig-Holstein hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ durch Beschluss vom 2016 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 2016 den Wirtschaftsplan des Haushaltsjahres 2017 festgestellt.

1. Es betragen	€
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	1.160.000
die Aufwendungen	1.944.000
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	784.000
1.2. Im Vermögensplan	
die Einzahlungen	29.987.000
die Auszahlungen	29.987.000

2. Es werden festgesetzt
- | | |
|--|------------|
| 2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen | 27.480.000 |
| 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 7.680.000 |
| 2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 2.000.000 |
| 2.4. die Verbandsumlage auf | 0 |

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Abstimmungsergebnis:

66 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

6. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

Herr Mohrdiek schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

geschlossen:

Mohrdiek
Verbandsvorsteher

Findorff
Protokollführer